

Ratsherr Pappe führt in die Thematik ein, Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth ergänzt die Ausführungen mit konkreten Zahlen:

Gefördert über das Konjunkturpaket II mit einem Eigenanteil von rd. 500 t€ entsteht bei Gesamtkosten von 2,3 Mio. eine neue Kindertagesstätte mit 80 Plätzen, hiervon sind 44 Elementar- und 16 Integrationsplätze sowie 2 Krippengruppen mit jeweils 10 Plätzen geplant.

Der Architekt Reinhold Wuttke erläutert die geplante Umsetzungsphasen. Zunächst werden die Räumlichkeiten der Außenstelle der Fröbelschule abgerissen und an derselben Stelle die Räume für die beiden Krippengruppen erstellt. Nach deren Fertigstellung wird der anliegende alte Hauke-Haien-Kindergarten im März 2011 abgerissen und die fehlenden Gruppen- und Funktionsräume erstellt. Diese Baumaßnahmen werden während des laufenden Betriebes der Kita umgesetzt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Wuttke beantwortet.

Frau Rieck lobt die gute Zusammenarbeit mit Herrn Wuttke und der städtischen Zentralen Gebäudewirtschaft.